Band VIII., Nr. 2650, Seite 9

Hermann von Dellmensingen (dictus de Talmezingen) *schenkt um seines Seelenheils willen und auf Bitten seines lieben Freundes Herrn Konrads, Ritters von Scheppach* (militis dicti de Scheppach), *seine Eigenleute, den Hermann Amman* (dictum Amman) *und dessen Schwester Mechthilde*[1]*, mit allen ihren jetzigen und künftigen Kindern an das Kloster Kaisheim* (fratribus de Cesarea).

Siegler: Der Aussteller und Ritter Konrad von Scheppach.

Datum anno domini MCCLXXVII. Huius rei testes sunt: Ulricus dictus Ôm, Cůnradus dictus Viem, Conradus lirator, Heinricus piscator, frater Otto monachus et sacerdos sancte Marie in Keisheim et quam plures alii fide digni.

Ohne Ortsangabe, 1277. Ohne Tagesangabe.

—

Nach dem Original.

Nur noch die Einschnitte im Pergament für die zwei Siegel sind vorhanden.

[1] Wo diese wohnten, ist in der Urkunde nicht angegeben.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
StA Augsburg

Signatur/Titel des Originals:
Reichsstift Kaisheim Urkunde 210

Überlieferung und Textkritik:
War ehemals im HStA München.

Weitere Angaben

Sprache:
Lateinisch

Ausstellungsort:
Ohne Ortsangabe

Ortsindex:
Dellmensingen Wohnplatz (16810)

Dellmensingen, Erbach, UL

Kaisheim, DON

Scheppach, Jettingen-Scheppach, GZ